

**Gerhard Hallmann**

**„Arbeitsgemeinschaft Amphibien- und Reptilienschutz in Dortmund e.V.“  
(AGARD)**

Die seit 1952 in Dortmund nachgewiesenen heimischen Amphibien mit Schutzstatusangabe und ggf. Erklärung.

**Stand: Juni 2012**

**Amphibien** (dazu zählen bei uns: Salamander, Molche, Unken, Krötenfrösche, Kröten, Echte Frösche)

**01. Feuersalamander** (*Salamandra salamandra terrestris*)  
„besonders geschützt“

**02. Bergmolch** (*Mesotriton alpestris alpestris*)  
„besonders geschützt“

**03. Kammmolch** (*Triturus cristatus cristatus*)  
„streng geschützt“ + „planungsrelevant“

**04. Teichmolch** (*Lissotriton vulgaris vulgaris*)  
„besonders geschützt“

**05. Gelbbauchunke** (*Bombina bombina variegata*)  
„streng geschützt“ + „planungsrelevant“  
† verschollen/ ausgestorben um 1985

**06. Geburtshelferkröte** (*Alytes obstetricans*)  
„streng geschützt + „planungsrelevant“

**07. Erdkröte** (*Bufo bufo*)  
„besonders geschützt“

**08. Kreuzkröte** (*Bufo calamita*)  
„streng geschützt“ + „planungsrelevant“

**09. Laubfrosch** (*Hyla arborea*)  
„streng geschützt“ + „planungsrelevant“  
† verschollen / ausgestorben um 1962

**10. Grasfrosch** (*Rana temporaria*)  
„besonders geschützt“

**11. Kleiner Wasserfrosch** (*Pelophylax lessonae*)  
„besonders geschützt“ + „planungsrelevant“

**12. Teichfrosch** (*Pelophylax esculentus*)  
„besonders geschützt“

- Der gesetzliche Schutzstatus ist orange markiert.
- Zeichenerklärungen sind pink markiert.

„Alle in Deutschland wild lebenden Amphibien und Reptilien sind gesetzlich geschützt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um ursprünglich einheimische Arten oder um Neozoen (= nach dem Jahre 1492 eingebürgerte Arten) handelt.

Es ist auch unerheblich, ob die Tiere einer autochlenen Population (an einem Ort ursprünglich vorkommenden i. e. S. im Geltungsbereich des Gesetzes, also Deutschland) entstammen, oder ob es sich um ausgesetzte Tiere definierter oder unklarer Herkunft handelt.“